



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

R. Lobsprechung der H. Ehrentraut/ und aller deroselben Nachfolgerinnen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

legenheit gnug gehabt/sie außser
des Closters herzlich gnug zu ac-
commodiren/aber hochverstän-
diges zogen sie den Religiosen/
Stand dem Weltlichen weit
vor/die enge aber und Gottseelige
Closter-Clausur war ihnen lieber
als der weltliche Pracht: und

Wie eine gleichsam unzählbare
Menge solcher Personen/ will
nicht sagen gemeiner Edler und
Unedler/ sondern Hoher Graff./
Fürstl./ Königl./ auch gar Kay-
serlichen Standes Personen
benderley Geschlechtes habē in die
Closter-Clausuren nicht jederzeit
sich verschlossen? Solches ge-
schicht biß dato noch/ und wird
zweiffels ohne auch künfftig so
verbleiben.

R 6. Solche Meinung derowe-
gen hatte es mit dem/ daß
Sanct Ehrentraut ins Closter
gieng

gienge/ eine Benedictinerin war-
 de/ ihr Bruder Rupertus es so
 gern sahe/ und ihr alle Brüder-
 liche Hülff darzu leistete. Ich
 lobe sie darumb / dann sie hat es
 darmit meritirt und wol verdies-
 net: Sampt ihr aber lobe ich
 auch alle die gebenedeyte Seelen/
 welche mit gleichem Geist ihr es
 biß dato nachgethan/ noch thun/
 und künfftig noch thun werden /
 S wie eine schöne Anzahl solcher
 Adelicher Jungfräulicher Pers-
 sonen hat dieses G^ott geheilis-
 gete Ort / diß Clösterlein meine
 ich/ dem Himmel bereit zuges-
 schickt/ und wird es künfftig noch
 thun! die Heilige Jungfrau
 und Mutter Ehrentraut wolle **S**
 ihr es lassen anbefohlen seyn
 wie einen lieben zarten Aug-
 Apffel/ und ihnen mit ihrer
D v Fürbitte